

## Hollywood im Aufruhr: Schauspieler streiken gegen Videospielestudios

US-Schauspieler streiken gegen Videospielestudios wegen Geld und KI-Nutzung. Seit Juli 2023 gibt es keine Einigung.

### Ein Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der digitalen Unterhaltung

Von dpa

26. Juli 2024, 00:06 Uhr

Streikende Schauspieler und Drehbuchautoren im Juli 2023 während einer Protestveranstaltung. (dpa: «US-Schauspieler treten gegen Videospielebranche in den Streik») Foto: Teresa Crawford/DPA

Der Streik der Schauspieler-Gewerkschaft SAG-AFTRA zeigt die Herausforderungen und Veränderungen in der Unterhaltungsindustrie, insbesondere im Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz und Arbeitnehmerrechten.

### Konflikt um Künstliche Intelligenz und faire Bezahlung

Die Schauspielerinnen und Schauspieler in den USA haben entschieden, gegen die Bedingungen in der Videospielebranche zu protestieren. Besonders strittig ist der Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI), die in der Branche zunehmend

eingesetzt wird. Diese Technologie kann Stimmen erzeugen und Körperbewegungen imitiert, was Bedenken hinsichtlich der Arbeitsplatzsicherheit aufwirft.

## **Hintergrund der Auseinandersetzung**

Seit Oktober 2022 sind die Verhandlungen um einen neuen Arbeitsvertrag für die Mitglieder der SAG-AFTRA im Gange. Neben der Regelung zur Künstlichen Intelligenz spielt auch die angemessene Vergütung von Darstellern eine zentrale Rolle. Diese verdienen häufig nur wenig Geld, obwohl sie durch ihre Stimmen oder Bewegungen wesentlich zur Gestaltung von Videospiele beitragen.

## **Ein Streik mit historischem Hintergrund**

Die jüngsten Entwicklungen sind nicht isoliert zu betrachten: Der letzte große Streik gegen Videospielehersteller begann bereits im Oktober 2016 und dauerte fast ein Jahr. Diese wiederkehrenden Konflikte verdeutlichen die andauernden Spannungen zwischen den Künstlern und den Produzenten in der Unterhaltungsindustrie.

## **Wichtige Lektionen aus der Filmbranche**

Im vergangenen Jahr erlebte Hollywood einen tiefgreifenden Wandel, als die Drehbuchautoren und Schauspieler zeitgleich für ihre Rechte eintraten. Diese gemeinsamen Streiks, die auch Auswirkungen auf die Filmproduktion hatten, brachten wichtige Themen wie gerechte Löhne und Arbeitsbedingungen in den Fokus der Öffentlichkeit. Die Herausforderungen, vor denen die Branche steht, spiegeln größere gesellschaftliche Trends wider, in denen technologische Innovationen und die Sicherung von Arbeitsplätzen in Einklang gebracht werden müssen.

## **Ausblick auf die Zukunft**

Die Verhandlungen und der anschließende Streik könnten lange Auswirkungen auf die gesamte Medienlandschaft haben. Es bleibt abzuwarten, wie die Branche auf die Herausforderungen reagieren wird, insbesondere in Bezug auf die Integration von Künstlicher Intelligenz und den Schutz der Arbeitnehmerrechte. Solche Konflikte sind entscheidend für die Zukunft der digitalen Unterhaltung und die Sicherstellung eines fairen Arbeitsumfelds.

© dpa-infocom, dpa:240725-930-184645/1

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**